

# Warum ist der Carrot der wirtschaftlichste Autositz für behinderte Kinder?

## 1. Speziell für behinderte Kinder

Wenn ein Großserienprodukt für nicht behinderte Kinder produziert wird, erreicht es häufig Stückzahlen im fünf- oder gar sechsstelligen Bereich, was die Stückkosten reduziert. Wenn man solche Produkte auf die Bedürfnisse von behinderten Kindern umstrickt, kann das funktionieren, meistens funktioniert es aber nicht.

Die Stückzahlen beim Carrot liegen viel niedriger, was ihn kostspieliger in der Anschaffung macht. Aber der Carrot ist speziell für behinderte Kinder entwickelt und im Laufe der Jahre noch verbessert worden und trifft die Bedürfnisse von behinderten Kindern darum besser als Großserienprodukte, wie man im Folgenden sehen wird.

## 2. Er wächst länger mit als jeder andere Sitz

Nicht behinderte Kinder brauchen ihren Sitz meist nur einige Zeit und können im Alter von 12 Jahren auf eine Sitzerrhöhung umsteigen. Behinderte Kinder bleiben aber auch nach diesem Alter meist behindert und wachsen weiter. Beim Mitwachsen ist der Carrot nicht zu schlagen: Er wächst bis zu einer Körpergröße von 160 cm mit und ist bis zu 50 kg Körpergewicht ausgelegt. Inzwischen verfügt er auch über einen Drehteller, der immer wichtiger wird, wenn Gewicht und Größe wachsen.

Beides, Carrot und Drehteller, sind auf langjährigen Gebrauch ausgelegt, anders als die meisten Großserienprodukte.

## 3. Schalenform

Die meisten Kinder brauchen Unterstützung rundum. Der Carrot ist schalenförmig konstruiert und verfügt darüber hinaus über ein breites Brustschild, was das Kind nach vorn hin unterstützt, sowie bei Bedarf über Rumpfführungspelotten und einen AD-Keil. Er ist hochwertig und an jeder Stelle gut gepolstert. Nirgends stößt man auf Plastik unter dem Schaumstoff.

Man kann den Carrot durchaus als mitwachsende Sitzschale einsetzen.

## 4. Passende Begurtung

Die sehr gute Fünf-Punkt-Begurtung des Carrot ist ebenfalls für behinderte Kinder entwickelt und passt meist besser, als die Begurtungen aus Großserienprodukten.

## 5. Wachstum Schritt für Schritt

In der Praxis zeigt sich, dass die Sitztiefe von minimal ca. 27 cm, über 30, dann 35 und letztlich 40 cm Schritt für Schritt dem Wachstum der Kinder folgen kann. Auch hier ist der Carrot den Großserienprodukten überlegen.

## Fazit

In der Erstanschaffung ist der Carrot teurer als angepasst Großserienprodukte. Auf die gesamte Nutzungszeit gerechnet ist er oft preiswerter; speziell dann, wenn ein Kind aus einem Großserienprodukt herausgewachsen ist und dann doch noch den Carrot braucht.



Helmut Wollrab  
Geschäftsführer

im März 2009